

>> Praktikum Kulturarbeit <<

Im Rahmen des Studiengangs Bachelor of Business (Tourism/Eventmanagement) war ein sechsmonatiges Praktikum Bestandteil meines Studiums. Nach meinen sechs Semestern Studienzeit stand somit das halbjährige Praktikum bevor.

Schon im Vorfeld wusste ich, dass ich die Bereiche „Event“ und „Tourismus“ in meinem Praktikum verbinden möchte. Nach langer Suche im Internet bin ich schlussendlich auf die Ausschreibung des Kulturamts für eine Praktikumsstelle im Bereich Kulturarbeit gestoßen. Nachdem ich mich für das Praktikum schriftlich beworben hatte, erhielt ich innerhalb kürzester Zeit eine positive Rückmeldung mit der Einladung zu einem Gespräch. Ich durfte mich über eine Zusage freuen und war gespannt und voller Vorfreude meine theoretischen Kenntnisse in der Praxis anzuwenden und neue Erfahrungen im Berufsalltag zu sammeln.

Im Vorfeld des Praktikums schickte mir Herr Berger (Kulturamtsleiter) einige Fragen zu meinen Erwartungen an meine zukünftigen Aufgaben und Mitarbeiter. Außerdem war Herr Berger vor Beginn des Praktikums sehr hilfsbereit und nahm sich die Zeit jeder meiner Fragen zu beantworten. Für die ersten zwei Wochen wurde mir ein Arbeitszeitplan erstellt um mir die Orientierung in meinem neuen Arbeitsumfeld zu erleichtern. Da das Praktikum am 15. September begann und somit die Spielzeit 2014/2015 noch nicht begonnen hatte, konnte ich in Ruhe alle Bereiche des Kulturamts und die Mitarbeiter kennen lernen. Ich wurde in jeden Bereich eingearbeitet und eingesetzt. Jeder der Mitarbeiter sowie Herr Berger und Herr Stehle (Verwaltungsleiter) nahmen sich die Zeit alle meine Fragen zu beantworten und mir Hintergründe und Zusammenhänge genau zu erklären. Alle Mitarbeiter waren sehr hilfsbereit und für Nachfragen und Anregung offen.

Durch die Einarbeitung und die konstanten Bemühungen des Teams konnte ich viele relevante und verantwortungsvolle Aufgaben übernehmen wodurch ich das Team unterstützen und in aktuelle Prozesse miteinbezogen werden konnte.

Alle Mitarbeiter gaben mir das Gefühl ein vollwertiges Mitglied der Belegschaft zu sein indem ich respektiert und meine Vorschläge und Anregungen stets positiv angenommen wurden.

Die wöchentlichen Teamsitzungen dienten zum Informationsaustausch zwischen den Mitarbeitern und zur Besprechung anstehender Aufgaben, aktuellen Sachständen und Verkaufszahlen der kommenden Veranstaltungen. Für mich waren diese Teamsitzungen sehr interessant und hilfreich um die Zusammenhänge, die Zusammenarbeit der Mitarbeiter sowie die Verbindung der einzelnen Bereiche des Kulturamts besser zu verstehen.

Zu meinen Aufgaben während meines Praktikums im Kulturamt gehörten die Erstellung von Auszahlungsanordnungen innerhalb der Haushaltsüberwachung sowie die Führung der Haushaltsüberwachungslisten.

Im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit und der Werbung gehörten diverse Recherchen, das Vorbereiten, Organisieren und der Versand von Außenwerbung, Plakaten und Einladungskarten zu meinen Hauptaufgaben. Des Weiteren verfasste ich Pressemitteilungen und durfte Flyer für verschiedene Veranstaltungen erstellen.

Neben den alltäglich anstehenden Aufgaben übernahm ich im Bereich der Spielzeitplanung 2015/2016 verschiedene Aufgaben wie Kostenkalkulationen, Korrespondenz mit verschiedenen Künstlern und Agenturen und die Recherche möglicher Künstlerengagements. Des Weiteren unterstützte ich das Team bei der redaktionellen Erstellung des Spielzeitmagazins 2015/2016.

Besonderes Interesse und Freude hatte ich im Bereich des kulturellen Veranstaltungsprogramms. Hier konnte ich meine theoretisch erlernten Kenntnisse im Bereich Eventmanagement in die Planung, Durchführung und Nachbereitung diverser Theaterstücke, Konzerte und Vernissagen einbringen.

Ich wurde ebenfalls für praktische Aufgaben wie Abendkassendienst, Garderobendienst oder der Unterstützung des Einlasspersonals eingesetzt, welche für mich eine willkommene Abwechslung zum Büroalltag waren und ich somit die Gelegenheit hatte mit dem Lahrer Publikum in Kontakt zu kommen.

Da ich, wie bereits erwähnt, die Bereiche „Event“ und „Tourismus“ in meinem Praktikum verbinden wollte, arbeitete ich ebenfalls im KulTourBüro (Kultur- und Touristeninformation) der Stadt Lahr mit. Ich beantwortete Fragen jeglicher Art, habe Touristen beraten und Eintrittskarten für die Veranstaltungen des Kulturamts verkauft.

Abschließend kann ich sagen, dass ich mich während meines Praktikums sehr wohl gefühlt habe. Das lag nicht nur an den sehr hilfsbereiten Mitarbeitern und der freundlichen und positiven Atmosphäre sondern auch an den spannenden und anspruchsvollen Aufgaben, die ich eigenständig und mit Vertrauen erledigen durfte. Die Entscheidung mein Praktikum im Kulturamt zu absolvieren war für mich die Richtige, da ich dadurch tolle Menschen kennenlernen durfte und viele neue praktische Erfahrungen sammeln konnte. Für die Unterstützung, Hilfsbereitschaft und den Rückhalt möchte ich mich nochmals herzlich bei dem gesamten Kulturamt bedanken.

10. Juni 2015
Verena Strumberger